# **PRÜFBERICHT**



# Stihl MS 150 TC-E

Prüf-Nr.: 7467

## **INHABER DER PRÜFURKUNDE**:

Hersteller und Anmelder:

Andreas Stihl AG & Co. KG Badstrasse 115 D- 71336 Waiblingen

www.stihl.de



## Prüfergebnisse und Beurteilungen



Motorkettensäge für die Baumpflege

**STIHL MS 150 TC-E mit Leichtstartsystem (ErgoStart)** 

Praxiseinsätze mit 30 cm 1/4" Schneidgarnitur

Anmelder: Andreas Stihl AG & Co. KG; Badstrasse 115; D- 71366 Waiblingen

Prüfmerkmal	Prüfergebnis				Bewertung	
Eignung	Leichte Motorkettensäge für die Baumpflege. Einsatz ausschließlich für Baumpflegearbeiten durch besonders ausgebildetes Personal; für herkömmliche Motorsägenarbeiten, (z.B. Fällen, Entasten, Ablängen) nicht geeignet.					
Motorleistung						
	Drehzahl	Drehmo	ment	Literleistung		
P <sub>max</sub> = 1,0 kW	10250 min <sup>-1</sup>	0,9 Nm		42 kW/l	o.B.	
Md <sub>max</sub> bei 0,8 kW	7750 min <sup>-1</sup>	1,0 Nm		38 kW/l		
Kraftstoffverbrauch						
	bei max. Leistu	bei max. Leistung bei max.		. Drehmoment		
absolut / spezifisch	0,6 l/h 44	4 g/kWh	0,5 l/h	456 g/kWh	+	
Abgasemissionen						
entsprechen Typgenehmigun	entsprechen Typgenehmigungen Stufe II der Richtlinie 2002/88/EG				o	
Genehmigungsnummer: e1*9	7/68SH2-IIA*2010	0/26*0697	*00			
Kettenschmierung						
Fördermenge	bei 5000 min <sup>-1</sup>		bei 900	0 min <sup>-1</sup>		
	4 ml/min		7 ml/mi	n	o	
Geräuschentwicklung						
(30 cm Schneidgarnitur)	Leerlauf	Volllas	st	Vollgas ohne Last		
am Ohr der Bedienperson	75 dB(A)	96 dB(	(A)	98,5 dB(A)	+	
Äquivalenter Schalldruckpege	el nach DIN EN IS	O 22868: 9	95,5 dB(A	)		
(Mix: Leerlauf / Volllast / Voll	(Mix: Leerlauf / Volllast / Vollgas ohne Last)					
Äquivalenter Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 22868: 109 dB(A)						
(50:50 Mix: Volllast / Vollgas	ohne Last)					
Vibrationen						
(30 cm Schneidgarnitur)	Leerlauf	Volllas	st	Vollgas		
vorderer Handgriff	4,2 m/s <sup>2</sup>	3,7 m/s	S <sup>2</sup>	2,9	0	
hinterer Handgriff	5,0 m/s <sup>2</sup>	5,3 m/s	S <sup>2</sup>	4,5	•	
	Äquivalenter Schwingungs- Gesamtwert nach DIN EN ISO 22867					
Vorderer Handgriff 3,6 m/s <sup>2</sup> ; hinterer Handgriff 4,9 m/s <sup>2</sup>						

Kettenbremse					
A 1" "I II I I	Auslösekraft	mittlere B	remsz.	max. Bremsz.	
Auslösung über Handschutz	28 N	0,07 s		0,09 s	o.B.
Auslösung über Massenträg- heit (30 cm Schiene)	horizontale Beschleuni- gung		vertikale Beschleuni- gung		
Holt (30 cm conione)	428 m/s <sup>2</sup>		547 m/s <sup>2</sup>		
Gewicht					
L cietus generaliskt	mit Schneidgarnitur		ohne Schneidgarnitur		
Leistungsgewicht	3,0 kg/kW		2,7 kg/kW		++
Bedienbarkeit / Handhabung					
Bedienelemente	gut erreichbar und gut zu bedienen		0		
	Leichtstartsystem (Ergo Start) vorhanden, manuelle Kraftstoffpumpe, ein kombinierter Schalter für Motor			+	
Startvorgang	AN- AUS und Choke ein separater Schalter für Kalt- / Warmstart			0	
Motorsteuerung	manuele Vergasereinstellung mit Stellschrauben		o		
Montage der Kette	Erschwert durch Kettenraddeckel mit zusätzlichem Fixierbolzen und außenliegendem Kettenrad		-		
Kettenspannung	seitliche Kettenspannung im Kettenraddeckel, mit Werkzeug		o		
Betankung	ng Tankverschlüsse ohne Werkzeug bedienbar; gut erreichbar		o		
Wartung					
Motor-, Luftfilter- und Zünd- kerzenabdeckung	Luftfilterabdeckung entfernen ohne Werkzeug		+		
Luftfilter Reinigung	ohne Werkzeug		+		
Verschmutzung	normal		0		
Betriebssicherheit	Keine Auffälligkeiten im Verlauf der Prüfungen		0		
Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung übersichtlich, gut bebildert			+	
Arbeitssicherheit					
EG-Baumusterprüfung	EG-Baumusterprüfung DPLF K-EG-2011/6077		o.B.		

Bewertungsbereich: ++ / + / o / - / -- (o = Standard / o.B. = ohne Bewertung Grenzwert eingehalten)

Grenzwerte und Beurteilungskriterien sind in den "Informationen zur Gebrauchswertprüfung" beschrieben. Diese sind bei der DLG und dem KWF erhältlich.

## **Beschreibung und technische Daten**

#### Motor

- Luftgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor
- Hubraum 23,6 cm<sup>3</sup>; Bohrung 34 mm; Hub 26 mm
- Kraftstoff: Mindestoktanzahl 90 ROZ (Mischungsverhältnis 1:50) oder Zweitakt Sonderkraftstoff mit "KWF-Test"; Herstellerempfehlung: MotoMix
- Zündkerze NGK CMR 6 H
- Leerlaufdrehzahl 3000 min<sup>-1</sup>; Nenndrehzahl 10000 min<sup>-1</sup>

### Schneidgarnitur

- Kupplungstrommel mit außenliegendem Kettenrad
- Führungsschiene mit 8 zahnigem Umlenkstern
- Halbmeißelzahnkette
- Teilung 1/4" Nutbreite 1,1 mm
- Weitere Führungsschienenlängen und Kettentypen erhältlich

#### Hauptabmessungen und Gewichte (gemessene Werte)

Länge	Einschließlich Schneidgarnitur 25 cm	470 mm
	Motoreinheit ohne Krallenanschlag	242 mm
Breite	Motoreinheit	148 mm
	Mit Griffrohr	203 mm
Höhe	Motoreinheit	198 mm
	Mit Handschutz	232 mm
Stockhöhe	Kettenraddeckel	24 mm
Tankinhalt	Kraftstoff	170 ml
	Kettenöl	160 ml
Leergewicht	Einschließlich Schneidgarnitur 25 cm	3,0 kg
	Ohne Schneidgarnitur	2,7 kg

# Prüfung

#### Prüfungsdurchführung

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt

#### Praktische Einsätze

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Arnsberg Landesanstalt für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau Magdeburgerforth Hessen Forst Forstamt Lampertheim

### FPA -Prüfungskommission

"Geräte und Werkzeuge"

Obmann: Sebastian Paar, FBZ Laubau

#### FPA- Anerkennung bis August 2021

In Anerkennung der vom KWF erbrachten Prüfleistung ist das ausgezeichnete Produkt berechtigt, auch folgende Prüfzeichen zu tragen: "DLG anerkannt".

#### Herausgeber

	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	Telefon: +49 06078/785-0
	Forsttechnischer Prüfungsausschuss (FPA)	Telefax: +49 06078/785-50
	Spremberger Straße 1	E-mail: Muessig@kwf-online.de
k.f	D-64823 Groß-Umstadt	Internet: www.kwf-online.de
	ENTAM European Network for Testing of Agricul-	Telefon: +39 06 40860030
*	tural Machines	Telefax: +39 06 4076264
* * *	c/o ENAMA	E-mail: inf@entam.com
ENTAM	Via Venafro, 5	Internet: www.entam.com
	I-00159 Rome	
Mit Förderung dure	h das Bundasministorium für Ernährung Landwirtsal	hoft und Varbraucharachutz auf

Mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch die Länderministerien für Forstwirtschaft